

[2384.] Dringende Bitte. — Wir ersuchen die verehr. Sortiment-Buchhandlungen, alle ohne gegründete Aussicht auf Absatz lagernden Exple. von:
Gladstone, vatican. Dekrete.
sofort an uns zu remittiren.
Nördlingen, Januar 1875.
C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2385.] Zum baldigen Antritt, womöglich den 1. März, suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und mit der evangelischen Erbauungs- und Volksliteratur vertraut ist.

Offerten bitte ich die Zeugnisse (in Abschrift) und Photographie beizufügen.

Berlin W., Königin-Augustastr. 3.

Hugo Kother, theol. Buchhdlg.

[2386.] Für meine Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung suche ich möglichst zum 1. März einen tüchtigen, in der Buchführung gewandten Gehilfen, welcher das Geschäft selbständig zu leiten im Stande ist. Gehalt 400 Thlr. Offerten erbittet

A. Krummer,

Buchhandlung und Buchdruckerei in Pleß O/S.

[2387.] Ein junger Mann, welcher hauptsächlich die Colportage gründlich kennt, in der deutschen wie französischen Correspondenz bewandert ist und eine gute Handschrift besitzt, findet bei 130—150 Fr. monatlichem Salär sofort eine Stelle als 2. Gehilfe. Französisch geschriebene Offerten nebst Photographie erbitte direct.

Bern, 15. Januar 1875.

B. F. Haller.

[2388.] Für ein Berliner Sort. und Antiquariat wird zum baldigen Antritt ein erfahrener und sicher arbeitender Gehilfe von angenehmem Aeußern gesucht. Gymnasialbildung und gute Handschrift, sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind Hauptbedingungen. Offerten unter Beifügung der Photographie befördert

L. A. Kittler in Leipzig.

[2389.] Für mein Papier-Geschäft suche einen Gehilfen, der schon längere Zeit in diesem Geschäft thätig war.

A. Henry, Buch- u. Kunsthandlung in Bonn.

[2390.] Zum 1. April, event. auch früher oder später, suchen wir einen jungen, im Musikalienhandel bewanderten Gehilfen, der aus seiner Lehre gute Empfehlungen aufzuweisen hat.

Stellung angenehm und instructiv.

Magdeburg, 18. Januar 1875.

Crenß'sche Buch- u. Musikal.-Hdlg.
(R. Kretschmann).

[2391.] Für die Herren Looström & Co. in Stockholm (früher Ad. Bonnier's Hof-Buchh.) suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Derselbe muss der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein und gute Sortimentskenntnisse besitzen.

Gehalt p. a. 1800 Mark und freie Reise.

Gef. Bewerbungen beliebe man umgehend an mich zu senden.

Leipzig, 11. Januar 1875.

K. F. Köhler.

[2392.] Zur Anshilfe bei den Neujahrs- und Mehrarbeiten suche ich sofort für die Dauer von einigen Monaten einen accurat und zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen.

Die Stellung ist eine angenehme und kann ev. auch eine dauernde sein. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct.

Göppingen.

Erwin Herwig.

[2393.] Zum 1. April c. suche ich 2 tüchtige, gut empfohlene Gehilfen, 1 für ein Sortimentsgeschäft in Preußen — Gehalt 1200 Mark, 1 für ein Sortimentsgeschäft mit Papierhandlung in Oesterreich — Gehalt bei freier Station 30 fl. oe. W. monatlich.

Leipzig, 9. Januar 1875.

Hermann Schulze.

[2394.] G. Philipp's Buchhandlung in Frankenstein i/Schl. sucht für einige Zeit zur Anshilfe einen jungen Mann, der vorzugsweise schriftliche Arbeiten zu erledigen versteht. Näheres direct.

[2395.] In einem lebhaften mittleren Sortimente einer norddeutschen Universitätsstadt ist zum 15. März, ev. 1. April die zweite Gehilfenstelle zu besetzen.

Gef. Offerten unter U. B. # 4. durch die Exped. d. Bl.

[2396.] Für ein mittleres Sortimentgeschäft wird ein erfahrener und zuverlässiger Mitarbeiter gesucht, welcher sich über seine Tüchtigkeit und soliden Charakter durch empfehlende Zeugnisse ausweisen kann. Die Stelle ist von Dauer und angenehm. — Eintritt zum 1. April c. — Gef. Offerten unter O. B. 12. durch die Exped. d. Bl.

[2397.] In einem Leipziger Verlagsgeschäfte ist die erste Stelle sofort zu besetzen. Kenntniß der Branche, sowie die Fähigkeit, den Prinzipal zeitweilig vertreten zu können, sind Hauptfordernisse.

Gef. Offerten mit Zeugnissen wolle man sub E. O. Nr. 4. an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig richten.

[2398.] Ein junger Mann mit coulanter Handschrift, dem es mehr um seine weitere Ausbildung als hohes Salär zu thun ist, kann Placement in einem größeren Geschäft Süddeutschlands erhalten. — Eintritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten sub S. Nr. 100. postlagernd Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[2399.] Für einen jungen Mann, der innerhalb 9 Jahren sowohl im Sortiment wie im Verlag thätig war und seit 2 Jahren bei mir vollständig selbständige Stellung inne hat, suche ich per 1. April oder später Stellung in einem Leipziger Verlagshause. Ich kann denselben als einen in jeder Beziehung tüchtigen, sicher und schnell arbeitenden Gehilfen aus bester Ueberzeugung empfehlen und sehe gef. directen Offerten entgegen.

Königsberg, 15. Januar 1875.

Wilh. Koch.

[2400.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, welcher mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Referenzen, per 1. oder 15. April Engagement. Gef. Offerten unter R. P. Nr. 12. befördert die Exped. d. Bl.

[2401.] Ein junger Buchhändler, seit neun Jahren in grösseren Sort.-Geschäften thätig, sucht zu möglichst baldigem Antritt Engagement in einem ebensolchen, am liebsten in einer grösseren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands. Suchendem stehen gute Zeug-

nisse, Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, soweit solche für den Ladenverkehr erforderlich, sowie auch gute Gymnasialbildung zur Seite. Es wird auf eine dauernde Stellung reflectirt. Geneigte Offerten wird Herr Herm. Vogel in Leipzig sub C. Z. # 10. zu übernehmen die Güte haben.

[2402.] Für einen jungen Mann, welcher die Untersecunda eines Gymnasiums absolvirt hat, wird für Ostern in einer größeren Sortimentshandlung Norddeutschlands eine Lehrlingsstelle gesucht.

Näheres durch Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[2403.] Die unter L. M. 200. ausgeschriebene Stelle in einem hiesigen Commissionsgeschäft ist bereits wieder besetzt.

Dies den Herren Bewerbern zur Nachricht, anstatt besonderer Mittheilung.

[2404.] Den geehrten Herren Bewerbern um die in d. Bl. sub D. N. N. ausgeschriebene Stelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Unter freundl. Dank für die zahlreichen Anerbietungen diese Mittheilung statt specieller Antwort.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

[2405.] für die in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Figaro.

Humoristisches Wochenblatt.

Redacteur: Carl Sitter.

Reform.

Politische Wochenschrift.

Redacteur: Franz Schuselka.

Allgemeine Bauzeitung.

Zeitschrift des oesterreichischen
Ingenieur- und Architecten-
Vereins.

Blätter für Kunstgewerbe.

Wiener Feuerwehr-Zeitung.

Mittheilungen über Gegenstände
des Artillerie- und Geniewesens.

Der Conducteur.

Officielles Coursbuch sämmtlicher oesterr.
Eisenbahnen.

Kallina's Post-Tarife.

Vierteljährlich 1 Heft.

werden angenommen und billigst berechnet.
— Nähere Auskunft gibt auf Verlangen

die Verlagshandlung

R. v. Waldheim in Wien.

[2406.]

Disponenda

bedauern wir in der bevorstehenden Ostermesse, mit Ausnahme von „Procent-Berechnung“, nicht gestatten zu können und bitten wir, hiervon Notiz zu nehmen.

Wien u. Neuf, 16. Januar 1875.

L. Schwann'sche Verlagshandlung.